

Hans-Joachim Vollrath

# Die Endgültigkeit bargeldloser Zahlungen

Zivilrechtliche Gestaltungsvorgaben  
für grenzüberschreitende Zahlungs-  
verkehrs- und Abrechnungssysteme



1997

Walter de Gruyter · Berlin · New York

# Inhaltsübersicht

Verzeichnis häufig verwendeter zahlungsverkehrsspezifischer Abkürzungen .....	XXIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.....	XXV
Einleitung .....	1
<b>Teil 1:</b>	
Tatsächliche und rechtliche Ähnlichkeit grenzüberschreitender bargeldloser Zahlungsverfahren .....	7
§ 1 Abläufe, vertragliche Grundlagen und rechtliche Einordnung grenzüberschreitender Zahlungsverfahren.....	9
A. Überweisungsverfahren.....	9
I. Einteilung .....	9
II. Herkömmliche Abwicklung von Auslandsüberweisungen .....	12
III. Aktuelle Entwicklungen im grenzüberschreitenden Überweisungsverkehr.....	18
IV. Exkurs: Interbanken-Zahlungen.....	22
B. Lastschriftverfahren .....	23
I. Abbuchungsauftragsverfahren .....	24
II. Einzugsermächtigungsverfahren .....	28
III. Grenzüberschreitende Lastschriftverfahren.....	31
C. Kartengestützte Verfahren .....	33
I. Beispiel EUROCARD als Universalkreditkartenverfahren .....	33
II. Beispiel edc/Maestro als grenzüberschreitendes Debitkartenverfahren .....	48
<b>Teil 2:</b>	
Die Endgültigkeit der bargeldlosen Zahlung entlang der Auftragskette und im Valutaverhältnis .....	61
§ 2 Rückruf einer wirksamen Weisung.....	63
A. Problemstellung .....	63
I. Zwischen Auftrag und Anweisung .....	63
II. Reflexwirkungen aus der Auftragskette .....	64
III. Einfluß des Valutaverhältnisses auf Rückruf- möglichkeiten .....	64
B. Überweisung	
I. Verhältnis zwischen Überweisendem und erst- beauftragter Bank.....	66

II.	Reflexwirkungen aus den Interbank-Regeln .....	67
III.	Einfluß des Valutaverhältnisses auf Rückruf- möglichkeiten .....	69
C.	Abbuchungsauftragsverfahren .....	73
I.	Verhältnis zwischen Bezogenem und Zahlstelle .....	73
II.	Reflexwirkungen aus den Interbankregeln .....	74
III.	Einfluß des Valutaverhältnisses auf Rückruf- möglichkeiten .....	74
D.	Einzugsermächtigungsverfahren .....	77
I.	Verhältnis zwischen Bezogenem und Zahlstelle .....	77
II.	Reflexwirkungen aus den Interbankregeln .....	79
III.	Einfluß des Valutaverhältnisses auf Rückruf- möglichkeiten .....	79
E.	Kreditkarte .....	82
I.	Verhältnis zwischen Karteninhaber und Emittent .....	82
II.	Reflexwirkungen aus den Interbank-Regeln .....	86
III.	Einfluß des Valutaverhältnisses auf Rückruf- möglichkeiten .....	88
F.	Debitkarte .....	91
I.	Verhältnis zwischen Karteninhaber und Emittent .....	91
II.	Reflexwirkungen aus den Interbank-Regeln .....	92
III.	Einfluß des Valutaverhältnisses auf Rückruf- möglichkeiten .....	92
G.	Zusammenfassung zu § 2 .....	93
<b>§ 3 Einwendungsfestigkeit der Position des Zahlungsempfängers .....</b>		<b>95</b>
A.	Problemstellung .....	95
I.	Einwendungen und Bereicherungsausgleich .....	95
II.	Fallmaterial zum Bereicherungsausgleich in Anweisungsverhältnissen .....	98
B.	Überweisung .....	102
I.	Einwendungen wegen Mängeln des Überweisungs- auftrags .....	102
II.	Einwendungen aus dem Valutaverhältnis .....	107
C.	Abbuchungsauftragsverfahren .....	109
I.	Einwendungen wegen Mängeln des Abbuchungs- auftrags .....	109
II.	Einwendungen aus dem Valutaverhältnis .....	111
D.	Einzugsermächtigungsverfahren .....	111
I.	Einwendungen wegen Widerspruchs des Bezogenen .....	111
II.	Einwendungen aus dem Valutaverhältnis .....	113
E.	Kreditkarte .....	113
I.	Einwendungen wegen Mängeln der Kartenweisung .....	113
II.	Einwendungen aus dem Valutaverhältnis .....	115

III. Rückbelastungsrecht.....	116
F. Debitkarte .....	118
G. Zusammenfassung zu § 3 .....	119
<b>§ 4 Endgültigkeit im Valutaverhältnis .....</b>	<b>120</b>
A. Problemstellung .....	120
I. Erfüllungsvorgang .....	120
II. Verteilung des Verlustrisikos .....	121
III. Vertragsinhalt .....	123
B. Überweisung .....	124
I. Erfüllungsvorgang .....	124
II. Verteilung des Verlustrisikos .....	124
III. Vertragsinhalt .....	131
C. Abbuchungsauftragsverfahren .....	134
I. Erfüllungsvorgang .....	134
II. Verteilung des Verlustrisikos .....	134
III. Vertragsinhalt .....	138
D. Einzugsermächtigungsverfahren .....	140
I. Erfüllungsvorgang .....	140
II. Verteilung des Verlustrisikos .....	140
III. Vertragsinhalt .....	143
E. Kreditkarte .....	144
I. Erfüllungsvorgang .....	144
II. Verteilung des Verlustrisikos .....	145
III. Vertragsinhalt .....	148
F. Debitkarte .....	149
I. Erfüllungsvorgang .....	149
II. Verteilung des Verlustrisikos .....	149
III. Vertragsinhalt.....	151
<b>Teil 3: Die Endgültigkeit der Zahlung im Rahmen von Abrechnungssystemen .....</b>	<b>151</b>
<b>§ 5 Vertragsstruktur von Abrechnung und Interchange .....</b>	<b>153</b>
A. Abläufe und vertragliche Grundlagen.....	153
I. Organisatorische Strukturen des Abrechnungsverkehrs.....	153
II. Wirtschaftliche Interessen der Beteiligten.....	170
B. Rechtliche Struktur von Abrechnungsvereinbarungen nach deutschem Sachrecht.....	171
I. Bruttoverfahren .....	171
II. Nettoverfahren .....	171
III. Rechtliche Aspekte von Sicherheiten (Überblick) .....	174
<b>§ 6 Konkurswirkungen von Abrechnungsvereinbarungen .....</b>	<b>176</b>
A. Aufrechnung.....	176

I.	Erhaltung der Aufrechnungslage .....	176
II.	Anfechtung einer erklärten Aufrechnung .....	178
III.	Einfluß des internationalen Privat- und Konkursrechts .....	178
B.	Befriedigungsmöglichkeiten beim Kontokorrent.....	181
I.	Auswirkung der Konkurseröffnung auf die involvierten Rechtsgeschäfte .....	181
II.	Lösungsmöglichkeiten im Konkurs .....	182
III.	Anfechtungsmöglichkeit .....	183
IV.	Einfluß des internationalen Privat- und Konkursrechts .....	185
C.	Befriedigungsmöglichkeit bei multilateraler Verrechnung.....	186
I.	Auswirkung der Konkurseröffnung auf die involvierten Rechtsgeschäfte .....	186
II.	Lösungsmöglichkeiten im Konkurs .....	190
III.	Anfechtungsmöglichkeit .....	190
IV.	Einfluß des internationalen Privat- und Konkursrechts .....	192
D.	Anwendung auf Zahlungsverkehr.....	193
I.	Überweisung.....	193
II.	Abbuchungsauftragsverfahren .....	194
III.	Einzugsermächtigungsverfahren.....	195
IV.	Kreditkartenverfahren .....	195
V.	Debitkartenverfahren .....	195
<b>Teil 4:</b>		
Beurteilung der aktuellen gesetzgeberischen Initiativen der EU zum Zahlungs- und Abrechnungsverkehr.....		<b>197</b>
<b>§ 7 Regelungsvorhaben der EU im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr .....</b>		<b>199</b>
A.	Überblick .....	199
I.	Zwei Phasen.....	199
II.	Zivilrechtliche Ansätze im Rahmen der einzelnen Kommissionsaktivitäten.....	199
III.	Aufsichtliche Aktivitäten (Nettingrichtlinie).....	203
B.	Die Überweisungs-Richtlinie 97/5/EG .....	204
I.	Regelungsbedarf .....	204
II.	Anknüpfungspunkt: die grenzüberschreitende Überweisung.....	204
III.	Regelungsbereich Transparenz der Konditionen .....	205
IV.	Regelungsbereich Vollendung und Geschwindigkeit .....	206
V.	Regelungsbereich doppelte Gebührenbelastung .....	221
VI.	Beilegung von Streitigkeiten .....	222
C.	Der Entwurf einer Systemrichtlinie.....	222
I.	Regelungsbedarf .....	222
II.	Regulierungskonzept .....	223

III. Regelungsgehalt .....	224
D. EU-Übereinkommen zum Konkursrecht.....	227
I. Überblick über den Regelungsgehalt.....	228
II. Beurteilung nach deutschem Kollisionsrecht.....	229
Anhang .....	230
Die Überweisungs-Richtlinie 97/5/EG .....	230
Entwurf einer Systemrichtlinie KOM (96) 193 endg. ....	241
Sachregister .....	249